

## ZU DEN AUTOR\*INNEN

**Armand Baeriswyl** ist Leiter des Ressorts Mittelalterarchäologie und Bauforschung beim Archäologischen Dienst des Kantons Bern und Dozent für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit an der Universität Bern.

**Antonie Bassing-Kontopidis** war 2013–2018 Assistentin am Lehrstuhl für Kunstgeschichte des Mittelalters und Archäologie der frühchristlichen sowie der hoch- und spätmittelalterlichen Zeit an der Universität Zürich; seit 2018 ist sie Assistentin am Bibel-Museum Bayern in Nürnberg.

**Manfred Böhme** leitet als freiberuflicher Archäologe seit mehr als 20 Jahren Ausgrabungen im Auftrag der Landesdenkmalämter von Thüringen und Sachsen-Anhalt, aber auch im Auftrag anderer Mandanten im In- und Ausland (Naher Osten).

**Gilles Bourgarel** ist seit 1989 Sektorchef Mittelalter und Moderne im Amt für Archäologie des Kantons Fribourg.

**Jacques Bujard** ist kantonaler Denkmalpfleger von Neuchâtel und Vorsteher des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Neuchâtel; daneben ist er als Lehrbeauftragter für Archäologie an den Universitäten Fribourg, Lausanne und Neuchâtel tätig.

**Thomas Höltken** ist wissenschaftlicher Referent beim Römisch-Germanischen Museum der Stadt Köln, Abteilung Bodendenkmalpflege.

**Carola Jäggi** ist Inhaberin des Lehrstuhls für Kunstgeschichte des Mittelalters und Archäologie der frühchristlichen sowie der hoch- und spätmittelalterlichen Zeit an der Universität Zürich.

**Anette JeanRichard** ist Leiterin der Abteilung Bauforschung und Mittelalterarchäologie im Amt für Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Zug.

**Fabian Küng** ist Leiter des Fachbereichs Mittelalter und Neuzeit in der Kantonsarchäologie Luzern und stellvertretender Kantonsarchäologe ebendort.

**Christoph Matt** war bis zu seiner Pensionierung 2017 Verantwortlicher für Mittelalterarchäologie in der Archäologischen Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt.

**Paul Mitchell** war an zahlreichen Stadtkerngrabungen in England, Deutschland und Österreich beteiligt; seit 2000 arbeitet er als freiberuflicher Bauforscher und Archäologe in Wien/Niederösterreich im Auftrag des Bundesdenkmalamts sowie diverser privater wie öffentlicher Bauherren.

**Jerzy Piekalski** ist Professor für Archäologie an der Universität Wrocław/Breslau.

**Lisa Renn** ist Volontärin im Bereich Archäologie und Denkmalpflege in Lübeck, gefördert durch das «Lübecker Modell» des Zentrums für Kulturwissenschaftliche Forschung Lübeck, und promoviert an der Universität Freiburg im Breisgau über den zentralen Platz in der mittelalterlichen Stadt.

**Andrea Rumo** war 2013–2019 Assistentin am Lehrstuhl für Kunstgeschichte des Mittelalters und Archäologie der frühchristlichen sowie der hoch- und spätmittelalterlichen Zeit an der Universität Zürich; seit 2019 ist sie Projektleiterin in der Stadtarchäologie Zürich.

**Martin Schindler** ist seit 1999 Leiter der Kantonsarchäologie St. Gallen.

**Ute Scholz** ist seit 2016 Geschäftsführerin bei ASINOE GmbH – Archäologische Dienstleistung, Krems an der Donau. Zuvor hat sie an verschiedenen Grabungen in Bayern, Brandenburg und Niederösterreich mitgewirkt und eine Dissertation zur Grabung auf dem Tullner Hauptplatz verfasst.

**Sabine Sommerer** ist seit 2013 Oberassistentin am Lehrstuhl für Kunstgeschichte des Mittelalters und Archäologie der frühchristlichen sowie der hoch- und spätmittelalterlichen Zeit an der Universität Zürich.

**Matthias Untermann** ist Professor für Europäische Kunstgeschichte, Schwerpunkt Mittelalterliche Kunstgeschichte, an der Universität Heidelberg.

**Dölf Wild** war von 1996 bis zu seiner Pensionierung im Dezember 2019 Leiter der Stadtarchäologie Zürich. Seither ist er als Freischaffender mit Themen zu Archäologie, Geschichte und Vermittlung tätig.

**Renata Windler** ist seit 2005 Ressortleiterin Archäologische Projekte in der Kantonsarchäologie Zürich; zuvor war sie ebendort Leiterin der Abteilung Mittelalter- und Neuzeitarchäologie.